

Vorlage Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0128/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 23.02.2010 Verfasser: FB 61/80						
Abteistraße, Parken auf dem Fußweg auf der Seite des Ferberparks Ratsantrag Nr.28/16 der SPD-Fraktion vom 19.01.2010							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>24.03.2010</td> <td>B 0</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	24.03.2010	B 0	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz					
24.03.2010	B 0	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen- Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis, wonach die Parksituation in der Abteistraße im Abschnitt zwischen Viehhofstraße und Von-Pastor-Straße nicht verändert wird. Der Ratsantrag Nr. 28/16 vom 19.01.2010 gilt damit als behandelt.

Erläuterungen:

Der südliche Abschnitt der Abteistraße bildet zusammen mit der Von-Pastor-Straße eine Tempo 30-Zone. Im Bereich zwischen Viehhofstraße und Haus 11 verläuft der südwestliche Gehweg der Abteistraße entlang des Ferberparks und ist mit einer wassergebundenen Tragschicht befestigt. Der nordöstliche Gehweg entlang der angrenzenden Bebauung ist mit Gehwegplatten befestigt. Auf dieser Seite wird am Fahrbahnrand geparkt.

Auf dem parkseitig gelegenen Gehweg werden seit vielen Jahren bis zu 20 Fahrzeuge abgestellt. Aufgrund der Bordsteinhöhe sind diese Parkmöglichkeiten bis heute nicht per Verkehrsbeschilderung offiziell ausgewiesen worden. Faktisch wird das Parken dort aber nicht beanstandet, da Fußgänger den Bereich in der Praxis nicht benutzen. Die parallele Wegeverbindung durch den Ferberpark ist für Spaziergänger attraktiver, die anderen Fußgänger benutzen wegen der besser befestigten Oberfläche fast ausschließlich den Gehweg auf der nordöstlichen Straßenseite.

Die Parksituation in diesem Viertel wurde zuletzt im Zusammenhang mit den Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in der Von-Pastor-Straße Anfang 2009 diskutiert. Dabei wurde der Vorschlag, das Parken auf dem in wassergebundener Tragschicht befestigten Gehweg entlang des Ferberparks zu unterbinden, nicht aufgegriffen, weil sich die Anwohner bei einer Bürgerversammlung mehrheitlich gegen diese Reduzierung des Parkplatzangebotes ausgesprochen hatten.

Die Parkplatzsituation in der unmittelbar angrenzenden Abteistraße ist vergleichbar. Die Nähe zur nahe gelegenen Fußgängerzone und zu den Kureinrichtungen in Burtscheid vermittelt einen Parkdruck, der das Parkplatzangebot für die Bewohner limitiert. Der Wegfall von bis zu 20 Parkmöglichkeiten in der Abteistraße würde sich besonders dort und in der angrenzenden Von-Pastor-Straße für die Bewohner spürbar auswirken. Dabei ist das Parkhaus des Marienhospitals in der Zeise für die Anwohner wegen der Parkgebühren kein vergleichbares Angebot. Ohnehin soll das Parkhaus überwiegend den krankenhausbezogenen Parkplatzbedarf abdecken.

Um das Parken auf dem Streifen wirksam zu unterbinden, müsste eine Abpollerung mit Holzpfeilen erfolgen. Die Verwaltung schlägt aber vor, angesichts der örtlichen Situation von einer Veränderung der aktuellen Parksituation in der Abteistraße abzusehen.

Anlage/n:

Ratsantrag Nr. 28/16 der SPD- Fraktion vom 19.01.2010